



[Vineyard Spring Sunrise](#) by [Jaykhuang](#) is licensed under CC BY 2.0.

Ein Versprechen für eine bessere Welt

- Josue Michels
- [06.10.2022](#)

In den letzten zwei Jahren hat sich unsere Welt dramatisch verändert. Hunger und Armut in der Welt haben wieder zugenommen. Verbrechen und Kriege nehmen zu, und die Angst vor einem groß angelegten Atomkrieg ist vielleicht größer als je zuvor. Demokratie, Technologie und die Zunahme des Wissens versprachen uns eine bessere Welt. All diese Hoffnungen scheinen sich nicht zu erfüllen.

Egal, wohin man auf der Erde schaut, die Hoffnungen der Menschheit werden zunehmend durch Ängste ersetzt. Diktatoren auf der ganzen Welt zeigen ihr wahres Gesicht, und die westliche Gesellschaft ist zunehmend gespalten. Hin und wieder sieht man Politiker, die eine Rückkehr zu „der guten alten Zeit“ versprechen. Diesen Versprechen fehlt es oft an Substanz, und das „Gute“ der Vergangenheit ist natürlich nur relativ. Der verstorbene Herbert W. Armstrong erklärte in den 1970er Jahren, wie Probleme der Vergangenheit unser gegenwärtiges Unglück verursacht haben, indem er schrieb:

Die große Notzeit der Welt begann 1914 mit dem Ersten Weltkrieg. Von 1918-39 gab es eine Atempause. Im Augenblick erleben wir wieder eine Atempause. Aber heute gibt es, als wesentlichen Unterschied, Kernenergie. Menge und Kraft der Wasserstoffbomben, die in den Arsenalen ruhen, reichen, um die Menschheit x-mal von der Erde zu vertilgen. Noch weitere Massenvernichtungswerkzeuge gibt es, die ebenfalls alles menschliche Leben auslöschen könnten.

Weltbekannte Wissenschaftler sagen, nur eine praktisch allmächtige Weltregierung könne den Kosmozid, den Selbstmord der Welt, noch verhindern. Doch eine solche Weltregierung zu bilden, ist der Mensch nicht fähig und wohl auch nicht willens.

Weder die Anführer der Welt noch die Wissenschaftler haben die Antwort auf die Probleme der Welt. Wir leben in einer Zeit, die die Bibel als die „gegenwärtige arge Welt“ beschreibt. Aber das Wort Gottes verspricht auch eine bessere „zukünftige Welt“ (Matthäus 12, 32, Hebräer 2, 5). Herr Armstrong erklärt in seinem Buch *Das unglaubliche Potential des Menschen*: „Kein neuer Planet ist hier gemeint, sondern ‚Welt‘ im Sinne von Weltzeit, Äon, Zeitalter. Drei solche ‚Welten‘ kennt die Bibel–die ‚Welt, die vormals war‘ (die vorsintflutliche Welt von Adam bis Noah), die ‚gegenwärtige arge Welt‘ (von der Sintflut bis zum noch in der Zukunft liegenden Zweiten Kommen Christi) und die ‚zukünftige Welt‘ (die mit Christi Wiederkehr und der Errichtung des Gottesreiches beginnt).“

PT_DE

„Utopie? Warum nicht?“, bemerkte Herr Armstrong in *The Wonderful World Tomorrow-What It Will Be Like* (Die wunderbare Welt von morgen – Ein Blick in die Zukunft [derzeit nur auf Englisch verfügbar]). „Warum sollte es ein imaginärer oder unmöglicher Wunschtraum sein? Es gibt eine Ursache für das heutige Weltchaos und die drohende Auslöschung der Menschheit. Diese Ursache wird durch diejenige ersetzt werden, die eine Utopie hervorbringt, die real ist, die erfolgreich funktioniert!“

„Warum die heutigen Übel in der Welt? Wie werden sie beendet werden? Was wird dazu führen, dass diese Welt in Frieden und Überfluss ausbricht? Wie wird eine solche unglaubliche Umstellung herbeigeführt werden?“

Herr Armstrong beantwortet jede dieser Fragen in seinem Buch [Das unglaubliche Potential des Menschen](#). Wir freuen uns, Ihnen ein kostenloses Exemplar dieses hervorragenden Buches anbieten zu können.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.